



Neues aus

St. Thomas

Gemeindebrief der Ev.-luth.

St. Thomas Kirchengemeinde Bohmte

SEITE 3
KONFIRMATI-
ON 2026

SEITE 5
DIE JUGEND-
ARBEIT NIMMT
FAHRT AUF

SEITE 10
BLÄSERSONN-
TAG MIT FEIER-
LICHEN EH-
RUNGEN

Freude und Inflation – Wie passt das zusammen?



Wie war Pfingsten für Sie?
Gedämpfte Freude?

Und wie ist der Ausblick auf den Sommer? Bei den hohen Preisen! Da überlegen Viele, wo sie noch etwas sparen können.

Mir fällt es in den Gottesdiensten auch manchmal schwer, die passenden Worte zu den fröhlichen Festen zu finden. Die Stimmung ist bei vielen Menschen nicht nach Halleluja.

Was mir dagegen wirklich Freude gemacht hat, war die Konfirmation Mitte April: Vom Bogenbauen über den Vorbereitungsgottesdienst am Samstag bis zur Konfirmation am Sonntag. Selbst das Konfi-Frühstück und das Abbauen der Bögen war alles eine runde Sache. Wir hatten viel Musik dabei (Danke an den Posaunenchor für „Highland Cathedral“!) und eine schöne Atmosphäre – das baut mich auf. Oder auch die Osternacht mit „Cantate Gaudium“.

Ich hoffe, Sie finden auch Ihre „Aufbau-Momente“ im Alltag: kostbare Worte, gute Begegnungen oder ein vernünftiges Gespräch. Oder Musik!

Aber nochmal zurück zur Freude an den hohen kirchlichen Festen, die uns manchmal schwerfällt: Da freuen wir uns ja nicht darüber, dass nun alles gut ist. Vielmehr freuen wir uns darüber, dass alles gut wird. Dass Gott uns eine Hoffnung schenkt, die unser Verstehen übersteigt. Dass Gott uns ein Bild vom guten Leben vor Augen malt: „Es ströme das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ So lautet der Monatspruch für den Juni aus dem Propheten Amos (5,24).

Dass alle Menschen haben, was sie zum Leben brauchen – das ist „Recht und Gerechtigkeit“ beim Propheten damals und heute auch.

An den kirchlichen Festen feiern wir die christliche Vision vom guten Leben für alle.

Wir leben nicht in der heilen Welt, aber wir haben eine Vorstellung davon, was sie ausmacht. Das baut mich auf.

Und außerdem: Sonne und Wärme gibt's umsonst im Sommer. Wie schön!

Herzlich grüßt Sie

Ihr Pastor Hartmut Weinbrenner

Unsere Konfirmanden 2026

**Diese Informationen sind nur in der Druckausgabe
verfügbar.**

Sommerzeit



Liebe Gemeinde,
wer kennt nicht das schöne Sommerlied von Paul Gerhardt. „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Es steht schon lange in unserem Gesangbuch und erfreut sich seit seiner Veröffentlichung im Jahr 1653 großer Beliebtheit. Dieses Lied hat 15 Strophen und oft kennen wir nur die ersten Verse. Die schöne 13. Strophe wird eher selten gesungen:

*Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrüchte ziehe,
viel Glaubensfrüchte ziehe.*

Paul Gerhard vergleicht die herrliche Zeit in der Mitte des Jahres mit unserem Leben als Christenmenschen, egal ob jung oder alt. Wir sollen um Gottes Hilfe und seinen guten Geist bitten, damit unser Geist stetig blühen kann. Nicht der äußere Mensch ist hier gemeint. Der kann nicht immer blühen, weil er vergänglich und endlich ist. Die geistliche Energie, der göttliche Se-

gen wird uns Kraft und Lebensfreude schenken.

Das Leben ist so schön und reich, wenn wir nur wahrnehmen, was uns alle vom Himmel zufließt. Alles aus göttlicher Gnade, ohne unser Zutun. Eben der Sommer der Gnade, den wir hinter den Schönheiten der äußeren Sommerzeit spüren können: die Bäume und Blumen in ihrer Pracht, die singenden Vögel und wogenden Felder.

In der Mitte des Jahres geht es um das Zentrum des Glaubens: Gott schenkt uns alles für unser Seelenheil. Seinen Segen lässt er in unser Leben fließen. Er gibt, und wir dürfen annehmen und aufblicken. Und mit Paul Gerhardt singend um Glaubensfrüchte bitten: um Vertrauen, Zuversicht und Lebensmut in schwierigen Zeiten. So wie im sommerlichen Garten die Früchte reifen, die im Herbst geerntet werden wollen. So wird unser Leben reich und sinnvoll unter dem göttlichen Segen.

Was mögen Ihre Glaubensfrüchte im Sommer werden? Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und bleiben Sie behütet.

Jürgen Wittig

Thomas und Freunde e.V.

Die Jugendarbeit in St. Thomas nimmt Fahrt auf!

Auf Reisen soll es demnächst gehen: mit dem Zug nach Bremerhaven in das allseits beliebte Klimahaus oder gern auch etwas weiter. Warum nicht mal nach Amsterdam? Ideen für spannende Ausflugsziele mit den Jugendlichen von St. Thomas gibt es einige. Junge Leute wollen eben die Welt erkunden, Neues entdecken und Abenteuer erleben. Gemeinsam mit Freunden macht das am meisten Spaß.

Also machten sich im November vergangenen Jahres unsere Übungsleiterin Jolina und Teamerinnen mit einer Gruppe Jugendlicher erst mal auf den Weg nach

Osnabrück, um sich ganz cool auf Schlittschuhen in der Eishalle warmzulaufen. Die Bewegung tat gut, und das gemeinsame Erlebnis machte super Laune.

Seit einem Jahr nun setzt Jolina viele Ideen für die Jugendarbeit in St. Thomas um, koordiniert und assistiert im Rahmen des Konfirmandenunterrichts, leitet den Offenen Treff, der in regelmäßigen Abständen freitags stattfindet, und probt mit den Jugendlichen für das jährliche Krippenspiel oder für die Jugendgottesdienste.

Ein besonderes Highlight war die Kirchenübernachtung Anfang

Januar, die mit einem spannenden Escape Room Spiel verbunden wurde. Auch die Osterübernachtung war wieder einmal ein sehr beliebtes Ereignis.



Ohne den Förderverein Thomas und Freunde, wäre das alles nicht so möglich. Der Verein finanziert durch Spendenerträge und verschiedene Aktionen die Finanzierung der Übungsleiterstelle und schafft damit für Jugendliche einen wichtigen Raum für soziale Begegnungen durch gemeinsame Aktivitäten und für kreative Entfaltung.

Dass die neuen Angebote gut ankommen, zeigt sich an der zahlreichen Teilnahme der Jugendlichen, die oft auch weitere Freunde

mitbringen und so die Gruppe vergrößern. Insgesamt ist das eine tolle Entwicklung in St. Thomas, die weiter Fahrt aufnehmen wird, denn es sind noch viel mehr aktive Erlebnisse und Projekte geplant.

Der Vorstand

www.thomas-und-freunde.de

Eine halbe Seite Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.



Kuba:

Strom aus
3.000 Sonnen-
stunden

Solarstrom: Licht und Hoffnung für Menschen in Kuba

Stromausfälle gehören in Kuba zum Alltag – oft mehrmals täglich und stundenlang. Wenn das Licht ausgeht, können Kinder nicht lernen, Handys nicht geladen, Lebensmittel und Medikamente nicht gekühlt werden. Das hat auch Folgen für Kirchengemeinden und ihre sozialen Projekte.

Solarstrom ist eine Lösung, denn in Kuba scheint die Sonne fast das ganze Jahr. Das GAW unterstützt evangelische Gemeinden in Kuba dabei, Solarpaneele auf den Dächern ihrer Kirchen und Gemeindehäuser zu installieren. So werden Kirchen zu verlässlichen Orten mit Licht und Strom – unabhängig vom öffentlichen Netz. Kinder und Jugendliche finden sichere Lernplätze, Familien können Handys laden, Gottesdienste und soziale Projekte jederzeit stattfinden.



Unterstützen Sie uns:

Spendenkonto: Gustav-Adolf-Werk e.V.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 0000 4499 11
BIC: GENO DE D1 DKD

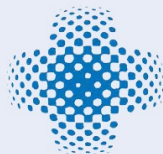
Sie können auch online spenden:

<https://www.gustav-adolf-werk.de/spenden.html>

**Was Ihre Spende
bewirkt: nachhaltige
Energie, Hilfe für
Familien, sichere
Lernorte für Kinder,
starke Gemeinden.
Helfen Sie mit!**

Weltweit
Gemeinden
helfen

GAW



Gemeinsam unsere Kirche erhalten – Förderverein sucht Mitglieder

Unsere Kirche ist weit mehr als ein Gebäude. Sie ist ein Ort der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft. Hier werden Menschen getauft, Paare getraut, Abschied genommen – hier wird Leben geteilt.

Doch dieser Ort ist nicht selbstverständlich.

Unsere Kirchengemeinde steht aktuell vor finanziellen Herausforderungen. Die Kosten für den Erhalt unserer Gebäude steigen, während die verfügbaren Mittel begrenzt sind. Damit wir unsere Kirche auch in Zukunft erhalten können, brauchen wir neue Wege der Unterstützung.

Aus diesem Grund wurde ein Förderverein gegründet.

Die Idee ist einfach: Viele kleine Beiträge können gemeinsam Großes bewirken. Mit einem monatlichen Beitrag von nur 2,50 € kann jede und jeder dazu beitragen, unsere Gebäude zu erhalten und wichtige Maßnahmen zu ermöglichen.

Dabei zählt nicht nur der finanzielle Beitrag. Auch die Anzahl der Mitglieder spielt eine entscheidende Rolle. Denn bei Anträgen auf Fördermittel – etwa bei Stiftungen oder Banken – wird genau geschaut, wie stark die Unterstützung vor Ort ist. Je mehr Menschen hinter dem Förderverein stehen, desto größer sind unsere Chancen auf zusätzliche finanzielle Hilfe.

Jede Mitgliedschaft ist daher ein wichtiges Signal: Ein Zeichen für Zusammenhalt. Ein Zeichen dafür, dass uns unsere Kirche am Herzen liegt. Ein Zeichen für die Zukunft unserer Gemeinde.

Wir laden Sie herzlich ein: Werden Sie Mitglied im Förderverein und helfen Sie mit, unsere Kirche lebendig zu erhalten – für uns und für kommende Generationen. Im Gemeindehaus liegen Mitgliedsanträge aus. Ausgefüllte Anträge einfach ins Fach vom Kirchenvorstand legen oder direkt zu Sandra Korndorf. Bei Fragen ist auch sie der passende Ansprechpartner.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sandra Korndorf

Frauentreff – Krimi-Dinner im „Gurkenpalast“

Am Mittwoch, den 15. April, war der Frauentreff unserer Gemeinde zu einem besonderen Abend eingeladen: einem Krimi-Dinner im Vereinshaus „Gurkenpalast“ des Kleingartenvereins Radieschen-Riviera e.V. – unserem Gemeindehaus St. Thomas.

Nora und Corinna hatten ein liebevoll gestaltetes Drei-Gänge-Menü vorbereitet und den Tisch passend zum Thema Garten dekoriert. Im Verlauf des Abends galt es

herauszufinden, wer den Vereinsvorsitzenden ermordet hatte – keine leichte Aufgabe. Die Zeit verging wie im Flug, und auch nach zwei Stunden blieb der Täter unentdeckt. So kam „Lilly Knospé“ schließlich ungeschoren davon.

Unsere Treffen finden immer am 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt – manchmal sind wir auch unterwegs.

Wer neu dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen – schaut gerne vorbei. Bei Fragen stehen Gertrud Franz (Tel. 2563) und Sabine Büttner (Tel. 4684) zur Verfügung.



Ök. Bibelwoche im Februar 2026 Ester – die mutige Schönheit



„Mit dem Buch Ester im Alten Testament haben wir uns noch nie beschäftigt.“ Das war der Tenor der Hauptamtlichen bei der ökumenischen Bibelwoche im Februar 2026. Aber dann entdeckten wir die Geschichte von Ester, die betörend schön gewesen sein soll. Als Waisenkind wächst sie bei ihrem Onkel Mordechai auf. Wegen ihrer Schönheit wird Ester Königin am Hof des persischen Königs Achaschwerosch (=Xerxes 1,485-

465 v.Chr.) In dieser Rolle soll sie den geplanten Mord an den Juden im persischen Reich abwenden. Findet sie den Mut, sich an den König zu wenden? Findet sie einen geeigneten Plan, um den König umzustimmen? Lesen Sie selbst! Es sind nur 10 Kapitel in der Bibel! Das dramatische Ende feierten die Gäste der Bibelwoche und stießen auf Ester an. (Foto: Monika Stallmann)

Hartmut Weinbrenner

Wendepailletten

Im März haben Karlotta Fietz und Uli Pätzel eine Tafel im Kinderkeller montiert, die mit Wendepailletten bespannt ist. Darauf kann man schreiben oder malen. Das reizt Kinder und Erwachsene. Vielen Dank an die beiden!

Hartmut Weinbrenner



Bläsersonntag mit feierlichen Ehrungen

Am Sonntag, den 15. März 2026, feierte die Kirchengemeinde St. Thomas einen festlichen Bläsersonntag, der vom Posaunenchor eindrucksvoll musikalisch gestaltet wurde. Als älteste aktive Gruppe der Gemeinde blickt der Chor auf eine lange Geschichte zurück: Bereits 1887 gegründet, ursprünglich in Herringhausen, prägt er bis heute das kirchliche Leben mit seinem charakteristischen Klang.

In seiner Ansprache machte Chorleiter, Carsten Wurps, deutlich, dass an diesem Tag nicht allein um Musik gehe, sondern vor allem um Dankbarkeit. Dankbarkeit für Menschen, die mit Zeit, Engagement und viel Herzblut Gemeinschaft leben und den Glauben hörbar werden lassen. Der Posaunenchor habe sich in den vergangenen Wochen intensiv auf diesen Gottesdienst vorbereitet – in der Hoffnung, die Gemeinde musikalisch zu berühren und vielleicht „in kleines Stück Himmel hörbar zu machen“.

Der Bläsersonntag ist traditionell auch ein Tag des Dankes und der Anerkennung. Wenn man all die Jahre zusammenzählt, die die Chormitglieder bereits musizie-

ren, ist das ein beeindruckendes Zeugnis für die Verbundenheit und den Zusammenhalt der Gemeinde. Die Ehrungen sind ein Zeichen der Wertschätzung der langjährigen Mitgliedschaft und der Verdienste der Chormitglieder.



Ihre Pflegepartner im Altkreis Wittlage:

Sozialstation
Wittlager Land
Bohmte - Ostercappeln

Telefon
05471 / 8020505

www.zi-os.de/sbo



Tagespflege
Hunteburg

Telefon
05475 / 2587803

www.zi-os.de/tpb

ren, kommt man auf eine Zahl, die fast unglaublich klingt: 690 Jahre. Diese Zahl steht für unzählige Proben, Gottesdienste, Einsätze und Begegnungen und macht deutlich, wie viel Engagement und Treue in diesem Chor stecken.

Zwei Mitglieder tragen in diesem Jahr in besonderer Weise zu dieser beeindruckenden Bilanz bei und wurden dafür geehrt:

Catharina Wittenbrink erhielt eine Ehrung für 25 Jahre aktives musizieren. Sie ist seit 2003 Mitglied im Bohmter Posaunenchor und mit der Trompete sowohl in der ersten als auch in der zweiten Stimme engagiert im Einsatz

Günter Rhease wurde für außergewöhnliche 60 Jahre Bläserdienst ausgezeichnet

Die Ehrung von Günter Rhease bildete einen besonderen Höhepunkt des Gottesdienstes. Seit sechs Jahrzehnten ist er dem Posaunenchor eng verbunden und hat dessen Entwicklung über verschiedene Generationen, Chorleitungen und Veränderungen hinweg begleitet und mitgetragen. Bereits in seiner Konfirmandenzeit fand er, durch Pastor Schorege, zur Bläsermusik und blieb ihr über all die Jah-



re treu – ein Zeichen großer Verlässlichkeit und Verbundenheit.

Geehrt wurden an diesem Vormittag nicht nur Jahreszahlen, sondern Menschen, die Gemeinschaft leben und Musik als Ausdruck ihres Glaubens verstehen. Unter großem Applaus der Gemeinde wurden die Geehrten nach vorne gebeten und gewürdigt.

Im Anschluss lud der Posaunenchor zu einem Empfang ein, bei dem in geselliger Runde Erinnerungen ausgetauscht und viele Gespräche geführt wurden.

Am Ende waren sich alle einig: Der Bläsersonntag 2026 war ein stimmungsvoller Tag voller Musik, Gemeinschaft und Dankbarkeit.

Anne Paul und Nicky Schlukat

Grandioser Start in den Mai Kurrendeblasen 2026

Bei herrlichem Frühlingswetter durften wir am 1. Mai wieder einen ganz besonderen Tag erleben: unser traditionelles Kurrendeblasen wurde zu einem musikalischem Ereignis voller Freude und Gemeinschaft. Mit Posaunen und Trompeten zogen wir durch die Straßen und begrüßten den Mai auf unsere ganz eigene Weise.

Ein herzlicher Dank gilt allen Gastgebern und Zuhörern, die uns so freundlich empfangen haben. Die offenen Türen, die netten Gespräche und die aufmerksamen Ohren haben diesen Tag für uns wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie unsere Musik die Menschen verbindet.

Doch was ist eigentlich Kurrendeblasen?

Diese Tradition hat ihren Ursprung in der kirchlichen Musikpflege: Bläsergruppen ziehen von Haus zu Haus oder durch die Gemeinde und bringen musikalische Grüße dar – oft zu besonderen Anlässen oder Festtagen. Dabei steht



nicht nur die Musik im Vordergrund, sondern auch die Begegnung mit den Menschen.

In unserer Gemeinde hat das Kurrendeblasen durch den Posaunenchor der St. Thomas Gemeinde bereits eine lange und lebendige Tradition und ist über viele Jahre hinweg zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens geworden und wird von Jung und Alt gleichermaßen geschätzt.

Wenn auch Sie Interesse daran haben, dass wir Ihre Straße oder

Siedlung besuchen um den Mai musikalisch zu begrüßen oder wenn Sie

einem Jubilar mit einem Geburtstagsständchen eine Freude machen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Für uns ist es immer wieder eine Freude, den Mai musikalisch mit unseren Instrumenten willkommen zu heißen und freuen uns auf weitere musikalische Begegnungen.

Neuzugänge jeden Alters sind willkommen, unsere Übungszeiten



sind dienstags von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr.

Petra Wallstab

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.




TERRASSISI®


15
JAHRE
Gutes tun mit
Wertschöpfung


Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde - inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit mittlerweile 15 Jahren die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte.

Juni 2026



Monatsspruch: „Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!“

Heb13,3

07.06	1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Festgottesdienst zur GOLDENE KONFIRMATION 
14.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Familienfrühstücksgottesdienst in der Kita
21.06	3. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Tauffest in Venne, Mühleninsel
26.6.	Freitag	15:15 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth
28.6.	4. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst

Juli 2026

Monatsspruch: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ AM 5,24

05.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Festgottesdienst zur EISERNEN UND DIAMANTENEN KONFIRMATION 
12.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst 
17.07.	Freitag	15:15 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth
19.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst
26.07.	8. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst

August 2026

Monatspruch: „Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ Joh 10, 10

2.8.	9. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst
9.8.	10. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst
14.8.	Freitag	8:30 Uhr Schulangangsgottesdienst OBS Bohnte
16.8.	11. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst
23.8.	12. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst
28.8.	Freitag	15:15 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth
30.8.	13. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst



Abendmahl-



Kirchenkaffee



Posaunenchor

Weitere Termine:

Sa. 13.06., 8:30 Uhr
Abfahrt Gemeindefahrt nach Wildeshausen

Do, 27.8.26, 19:30 Uhr
Gespräch mit den Landwirten zur aktuellen Lage in der Landwirtschaft. Leitung: Pastor H. Weinbrenner

Bibeltreff:

immer 17 Uhr und 60 Minuten

Do. 11.06.: Psalm 23, 1-6 „mir wird nichts mangeln“

Do. 09.07.: 5. Mose 7, 6-12 „Dich hat der Herr, Dein Gott, erwählt“

Do. 20.8.26: Apg 9,1-20: „Ich bin Jesus, den du verfolgst“

**Diese Informationen sind nur in der Druckausgabe
verfügbar.**

**Diese Informationen sind nur in der Druckausgabe
verfügbar.**

Diese Informationen sind nur in der Druckausgabe verfügbar.

Ostern 2026 auf dem Friedhof

Eine **ÜBERRASCHUNG** erwartete die Teilnehmer nach der Andacht auf dem Friedhof am Ostermorgen.

Das Hüttenteam hatte die Thomas-Hütte vor der Friedhofskapelle abgestellt und Petra und Sabine hatten sie frühlingshaft dekoriert.

Bei einer guten Tasse Kaffee und einem süßen Brötchen wurde noch mancher Plausch gehalten. Alle waren der Meinung: eine gute Idee.

Und so wird es wohl schon am Ewigkeitssonntag nach dem Gottes-



dienst und natürlich im nächsten Jahr zu Ostern eine Wiederholung geben.

Sabine Büttner

Roland Kaiser Show

mit
**Markus
König**



25.09.26 · 19 Uhr

**Ev. Gemeindezentrum
St. Thomas Bohmte**

VVK: 15 € Abendkasse: 20 €

Landgasthaus Gieseke Asshorn, Kirche St. Thomas
ants grafikdesign, Modehaus Brörmann

Kulturring
Bohmte e.V.



Dein Talent für St. Thomas Rückblick auf das Start- Treffen am 24. April 26

Wie von Pastor Weinbrenner im aktuellen Gemeindebrief angesprochen, verzeichnet unsere Kirchengemeinde nicht nur rückläufige Mitgliederzahlen, sondern sieht sich auch einer finanziell angespannten Situation gegenüber. Jetzt heißt es jedoch, diese Problematik nicht nur anzusprechen, sondern aktiv neue Wege zu gehen.

Hey, wir sind eine aktive Kirchengemeinde mit vielseitigen Angeboten für alle, die sich dieser christlichen Gemeinschaft verbunden fühlen. Damit unsere St-Thomas-Gemeinde zuversichtlich auf die nächsten Jahre blicken kann, brauchen wir Sie und Ihre Ideen, denn Kirche und Glauben gewinnen angesichts der zahlreichen geopolitischen und gesellschaftlichen Konflikte an Bedeutung.

Diesen Trend möchten wir aufgreifen und den Menschen in unserer Gemeinde ein fester Anker in diesen krisengeschüttelten Zeiten sein. Getreu der Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes "siehe, ich mache alles neu", verlassen wir uns nicht alleine darauf, dass Gott unsere Kirche erhält, sondern gehen neue Wege. Gerne mit Ihnen, denn wo Menschen sich einbringen und gemeinsam anpacken, wird sichtbar, was Neuan-



fang bedeutet. Alles neu heißt nicht, alles, was da ist, muss weg, sondern Bestehendes wird in etwas Positives verwandelt.

In vorigen Gemeindebrief fanden Sie unterschiedliche "Jobbeschreibungen" für Neumacher. Vielleicht erkannten Sie sich in der einen oder anderen Beschreibung wieder?

Am 24. April fand das Start-Treffen in unserem Gemeindehaus statt. Die Teilnehmer diskutierten verschiedene Ideen, so zum Beispiel die Gründung einer Theatergruppe, Buchlesungen und Rudelsingen. Ein Redaktionsteam für eine strategische Öffentlichkeitsarbeit würde unsere Gemeinde in dieser schnelllebigen digitalen Zeit voranbringen und unsere Arbeit einem breiten Umfeld sichtbar machen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die St.-Thomas-Kirchenband. Begleiten Sie uns getreu der zuvor zitierten Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ auf unserem neuen Weg. Schicken Sie uns gerne Ihre Ideen per E-Mail an hartmut.weinbrenner@evlka.de.

Text u. Foto: Sabine Jahnke

Wir wollen neue Wege gehen. Mit Ihnen!

Einladung zur Fahrradtour von Kirche zu Kirche:

Liebe Gemeindeglieder,

wir laden euch herzlich zu unserer 14. Fahrradtour von Kirche zu Kirche ein!

Nach der schönen und zugleich sehr heißen Tour im letzten Jahr freuen wir uns, auch 2026 wieder gemeinsam mit euch unterwegs zu sein und einen abwechslungsreichen Tag zu verbringen.

Ort: St. Martini Kirche in Buer


Datum: Donnerstag, 13. August 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr (Dauer der Führung ca. 1 Stunde)

Vor Ort wird uns Herr

Matthias Breitenkamp die St. Martini Kirche näher vorstellen.




 Für Radfahrerinnen und Radfahrer aus Bohmte:

- 14:00 Uhr Start an der St. Thomaskirche Zentrum (Parkplatz)

- 14:45 Uhr Start am Kirchplatz der St. Nikolai Kirche in Bad Essen.

Von dort startet eine gemeinsame Abfahrt nach Buer. Die Strecke beträgt etwa 12 km.

Es werden mehrere Routen angeboten, sodass für jede und jeden etwas Passendes dabei ist.

 Wichtig: Helmpflicht ist obligatorisch



Anreise mit dem Auto:

Eine direkte Anfahrt zur St. Martini Kirche ist ebenfalls möglich. Parkplätze stehen unmittelbar an der Kirche zur Verfügung.



Anmeldungen sind bis 04. August 2026 telefonisch bei Dieter Westphal möglich (05471/2125 oder 0151/27121898)

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag, gute Gespräche und viele Teilnehmende!
Dieter Westphal

Kleidersammlung für Bethel

Die nächste Kleidersammlung für Bethel wird in der Zeit vom **18. bis 22. August 2026** durchgeführt. Wir öffnen für die Kleidersammlung das Gemeindehaus, Haupteingang, von 9 – 10:30 Uhr.

Bitte geben Sie nur gute, tragbare Kleidung ab und nur in Plastiksäcken verpacken! Vielen Dank.
U. Kuhlenbeck

Knetseife



Liebe Kinder, Händewaschen ist wichtig, macht aber vielleicht nicht immer Spaß. Ich habe für euch eine tolle Idee, wie das Händewaschen Spaß macht.

Alles, was ihr dafür benötigt, ist:

- Duschgel
- Sonnenblumenöl
- Speisestärke
- eine Schüssel
- ein Esslöffel

Schritt 1:

Gibt 2 Löffel Duschgel in eine Schüssel.

Schritt 2:

Dazu gibt ihr 1 Löffel Sonnenblumenöl.

Schritt 3:

Nun verrührt ihr die Flüssigkeit.

Schritt 4:

Danach gibt ihr 3-4 Löffel Speisestärke in die Schüssel hinzu und verrührt die Masse gut. Später knetet ihr sie am besten noch einmal

mit den Händen durch. Wenn ihr merkt, dass es noch keine schöne Masse ist, gibt ihr entweder noch Speisestärke (wenn die Masse zu klebrig ist) oder Duschgel (wenn es zu trocken ist) hinzu.

Schritt 5:

Wenn ihr eine passende Masse habt, könnt ihr daraus kleine Kugeln formen.

Und schon ist eure Knetseife fertig, mit der ihr beim Händewaschen spielen könnt.

Tipp: Legt eure Kugeln ein luftdichtes Behältnis. Dadurch hält eure Knetseife länger und trocknet nicht aus.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Nachmachen und beim Händewaschen.

Eure Viviane Jenkel

Not und Schulden überwinden! Spenden notwendig.

Diakonie 
Kirchenkreis Bramsche

Das Diakonische Werk Bramsche hat mit dem SKM Osnabrück eine Bietergemeinschaft gegründet und gemeinsam erfolgreich das Vergabeverfahren des Landkreises Osnabrück für die Soziale Schuldnerberatung im Zeitraum 2026 – 2027 gewonnen. Durch den Zuschlag stehen finanzielle Mittel zur Verfügung, mit denen die wichtige Beratungsarbeit in den kommenden zwei Jahren anteilig finanziert werden kann. Ziel ist es, Menschen qualifiziert und wohnortnah zu unterstützen.

Bei finanziellen Schwierigkeiten bitten die in Not geratenen Menschen um Unterstützung, um z. B. die Abstellung der Energieversorgung zu vermeiden, einer Räumungsklage vorzubeugen oder die



Teilnahme der Kinder und Jugendlichen an den gesellschaftlichen Aktivitäten zu ermöglichen.



Um die wirtschaftliche Lage der vielen betroffenen Menschen zu retten, ist das Diakonische Werk Bramsche auf Spenden angewiesen. Zu Beginn des neuen Jahres wurde die Möglichkeit mittels des QR-Codes zu spenden eingeführt. Wir rufen Sie dazu auf uns zu helfen, Menschen in Not zu helfen.

Benutzen Sie dafür diesen QR Code



Das Team des Diakonischen Werkes Bramsche bedankt sich bei allen Unterstützern ganz herzlich.

www.diakonisches-werk-bramsche.de

Warum ich mich für die St. Thomas-Gemeinde einsetze.

Ich möchte mit zwei Geschichten anfangen: In der vierten Klasse durften die Kinder darüber abstimmen, ob die Weihnachtsfeier in der

Turnhalle oder in der Kirche stattfinden soll, so erzählt Monja Stolz im evangelischen Monatsmagazin *Chrismon* (4/26). Die kleine Monja ist mit dem Glauben groß geworden und stimmt für die Kirche - als einzige. Die Lehrerin kommentiert das Ab-

stimmungsergebnis zufrieden mit den Worten: „Kirche und Christentum sind nichts, was man Kindern aufdrücken sollte.“

Ich mache oft ähnliche Erfahrungen. Wenn Kinder nicht zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden, sagen die Eltern oft: „Ich kann ihn/sie nicht zwingen.“ Innerlich platzt mir der Kragen, wenn Eltern in diesem Zusammenhang von Zwang sprechen. Aber Ermutigung und Vorbild würde ich mir schon wünschen.

Die beiden Geschichte verdeutlichen die Entfrem-

„Gut drauf!“

Konzert zum Zuhören und Mitsingen

Bekannte und interessante Songs
mit geistreichem Inhalt

Dirk Langebrake und Begleitung



Wann: Freitag, 5. Juni 2026 19:00 Uhr
Wo: St. Thomas-Gemeindehaus, Bohmte, Bremer Str. 70a
Warum: Spaß am Singen! Eintritt frei! Getränke gibt's vor Ort!



derung von der Kirche und den christlichen Traditionen. Für manche Menschen ist die Kirche sogar ein Feindbild. Da hat sich etwas gewandelt: Die Menschen leben heute weniger in *der Gesellschaft*, sondern mehr in ihren *Blasen*. Diese gesellschaftlichen Blasen folgen ihren eigenen Regeln. Kritisch wird es, wenn wir unsere Blasen verlassen und Menschen aus anderen Blasen begegnen. Das kirchliche Milieu ist inzwischen selbst zu einer Blase geworden – zu einer kleinen Blase.

Trotzdem hat diese kleine Blase mit Namen „Kirche“ einen großen Auftrag von ihrem Herrn Jesus Christus erhalten: für alle da zu sein. Nicht nur für die Mitglieder! „Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.“ Sagt Jesus zu seinen zwölf (!) Jüngern.

Die Aufgabe der Kirche ist es, in einer Welt der Blasen öffentliche Orte zu erhalten und Begegnungen zu ermöglichen. Sonst werden wir uns untereinander fremd – sogar im kleinen Bohmte. Unser Auftrag ist es, aufeinander zuzugehen, nicht nur auf unsere Bekannten, sondern auf alle Menschen.

Unsere Aufgabe in St. Thomas ist es, einen öffentlichen Ort zu erhalten, an dem sich *Menschen* begegnen; und einen Ort, an dem Menschen *Gott* be-

gegnet. Dafür ist das Kirchgebäude ein eindrucksvolles Symbol.

Ich weiß, dass viele Menschen Gott lieber in der Natur begegnen: im Rauschen der Blätter oder im Gesang der Vögel. Diese Eindrücke genieße ich auch, aber im Supermarkt begegne ich *Menschen*: Mit welcher Haltung begegne ich meinen *Mitmenschen*? Im Straßenverkehr begegnen wir uns und müssen uns auf die anderen verlassen. Die Rente wird von anderen *Menschen* erarbeitet. Unser Kaffee wird von *Menschen* in fernen Ländern geerntet – oft unter erbärmlichen Umständen.

Ich komme an den *Menschen* gar nicht vorbei. Ich habe selbstverständlich eine Meinung über andere Menschen. Und dann macht es hoffentlich einen Unterschied, ob ich schon mal was von Jesus gehört habe oder nicht. Das Neue Testament erzählt auf jeder Seite etwas von der Liebe zum Nächsten. Genau diese Liebe verliert gerade an Bedeutung. Ich setze mich dafür ein, dass die Liebe Gottes einen Ort in Bohmte hat: die St. Thomas-Kirchengemeinde. Daneben gibt es noch andere christliche Orte, aber das ist *mein* Ort. Dafür setze ich mich ein.

Hartmut Weinbrenner

Frauen	Zeit	Kontakt
Frauentreff	dritter MI, 19:30	Gertrud Franz (Tel.: 2563)
Frauen-Nachmittagskreis	zweiter MI., 14:30	Brigitte Asshorn (Tel.: 95800)
Dienstagrunde	zweiter DI, 15.00	Jutta Turobin (Tel.: 344)

Männer	Zeit	Kontakt
Männerkreis	zweiter MO, 15:30 Tagespresse beachten	Werner Ortmann (Tel.: 1308) Wilfried Zarth (Tel.: 05745 2374)
Neue Mannschaft	letzter MI, 20:00	Dieter Westphal (Tel. 2125)

Kirchenmusik	Zeit	Kontakt
Posaunenchor	DI, 19:30	Carsten Wurps (Tel.: 05475 95 89 41)
Kinderchor „TaSpielsi“ (5-10 Jahre)	DO, 16:00-17:00	Aljona Bock (Tel.: 912 189)
Cantate Gaudium	DO, 18:45	

Kinder	Zeit	Kontakt
Kindergottesdienst	Termine auf S. 13 (Plakat)	Corinna Kröncke (Tel.: 015679 203453)
Die Glaubensfüchse	DI, 16:00-17:30	Sandra Korndorf (0176 55 11 6378) Lisa Purps (0151 23 30 95 74)

Gemeindeleben	Zeit	Kontakt
Klönclub	erster MI, 15:00	Hilde Sundmäker (Tel.: 0177 411 31 78)
"Kirche macht Fit" Hocker Gymnastik ab 60	DO, 14:00	Hilde Sundmäker (Tel.: 0177 411 31 78)
Kochtreff „Töpfe und Pfannen“	erster DO, 17:00 in den Räumen der HHO, Bremer Str. 69	HHO Lisa Menke Tel: 80 20 990 oder 0151-18032308
Frühstückstreff	11.06., 25.06., 13.08., 27.08. - immer 9-10:30	Büro KG (Tel. 630)
Spieletreff für Jung und Alt	letzter MI, 14:30	Wilfried Zarth (Tel.: 05745 2374)

Impressum des Gemeindebriefes

Herausgeber:

Kirchenvorstand St. Thomas,
Bremer Str. 70, 49163 Bohmte
Vertretungsberechtigt: Herr Wittig

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte:

Viviane Jenkel, Ursula Kühlenbeck,
Thomas Kybart, Jürgen Wittig
*Für namentlich gekennzeichnete Bei-
träge übernimmt die Gemeindebrief-
redaktion keine Verantwortung!*

Kontakt und Adresse für Beiträge:
gb@st-thomas-bohmte.de

Titelbild:

Helene Souza / pixelio.de

Örtliche Datenschutzbeauftragte:

Jessica Arkenberg
Tel.: 0541 -940 49 490
E-Mail:
datenschutz-
os@kirchenkreisverband.de

Druck:

Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss:
1. August 2026
Erscheinungstermin:
September 2026



St. Thomas Kirchengemeinde

Bremer Str. 70, 49163 Bohmte

www.st-thomas-bohmte.de, E-Mail: KG.Bohmte@evlka.de



**Vorsitzender des Kirchenvorstandes /
Pastor Hartmut Weinbrenner**
Telefon: 05471 - 630
E-Mail: hartmut.weinbrenner@evlka.de

Organistin Aljona Bock
Telefon: 05471 - 912 189
**Pfarramtssekretärin und Küsterin
Ursula Kuhlenbeck**
Telefon: 05471 - 630
Fax: 05471 - 950784
E-Mail: ursula.kuhlenbeck@evlka.de
**Bürozeiten: NEU Dienstag
10:30-11:30 Uhr & 17-18 Uhr**

**Vorsitzende des Gemeindebeirates
Gertrud Franz**
Telefon: 05471 - 2563

Bankverbindung St. Thomas:
Evangelisch lutherischer
Kirchenkreisverband Osnabrück
IBAN: DE63 2655 1540 0015 9011 50
BIC: NOLADE21XXX
(Kreissparkasse Bersenbrück)

Verwendungszweck „7032 –
St. Thomas, Bohmte“, Ihren
Vor- und Zunamen sowie
ggf. Zweckbestimmung (z.B.
Bau, KiGo etc.)
Auch per PayPal möglich



Ev.-luth. St. Thomas
Kindertagesstätte Bohmte

Ev.-luth. St. Thomas Kindertagesstätte

Leverner Str. 9a, 49163 Bohmte
www.kita-bohmte.de, Telefon: 05471-80 28 580,
Email: kita.st.thomas@ev-kitas-bramsche.de

Leitung: Petra Stephan



Thomas und Freunde e.V. - Jugendarbeit fördern.

Internet: www.thomas-und-freunde.de

1. Vorsitzende Sandra Wolff
E-Mail: vorstand@thomas-und-freunde.de

Bankverbindung Thomas & Freunde:
IBAN: DE04 2655 0105 1551 2611 73
BIC: NOLADE22XXX (Sparkasse OS)



Diakonisches Werk Bohmte

Bremer Str. 24 (Hintereingang)
49163 Bohmte, Tel. 05471-80 22 425
Allgemeine Sozialberatung +
Schuldner- u. Insolvenzberatung

Sprechzeiten:
Mo. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Fr. 11:30 Uhr - 13:00 Uhr und n. V.

Diakonie Shop Bohmte

Bremer Str. 24, 49163 Bohmte,
Tel. 05471-80 22 427
Annahme und Verkauf von Kleidung,
Schuhe, Haushaltswaren, Spielzeug
usw.

Öffnungszeiten:
Mo. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Suchtberatung Bramsche
Kirchhofstr. 6 Tel. 05461-88298-0